

# Schutz vor sexueller Belästigung

Die Universität Zürich schützt alle Angehörigen vor sexueller Belästigung.

Zu den Angehörigen der Universität Zürich gehören:

- Alle, die an der Universität arbeiten.
- Alle, die an der Universität studieren.
- Alle, die an der Universität lehren.

Für alle gilt:

- Man ist respektvoll.
- Man darf freundlich sein.  
Auch zwischen Mann und Frau.

Was man darf  
und was man nicht darf,  
steht im Reglement.

Im Reglement steht:  
Sexuelle Belästigung ist **verboten**.

Sexuelle Belästigung ist zum Beispiel:

- Jemand fasst Sie an, zum Beispiel am Po oder am Busen.  
Obwohl Sie das **nicht** wollen.
- Jemand starrt Sie frech an.  
Und Sie fühlen sich **nicht** wohl.
- Jemand macht unanständige Sprüche.  
Und Sie finden es eklig
- Oder Sie schämen sich.

## Was ist erlaubt?

- Komplimente machen.
- Zusammen Kaffee trinken.
- Lustige Gespräche haben.
- Eine Veranstaltung besuchen.

## Was ist verboten?

- Jemand berührt Sie,  
obwohl Sie **Nein** sagen.
- Jemand macht blöde Sprüche oder Witze  
über Ihr Aussehen oder über einen Körperteil.
- Jemand macht blöde Sprüche  
über Frauen, Männer oder Trans-menschen.

- Jemand zwingt Sie zum Sex.
- Jemand zwingt Sie zum Küssen.

## **Das Reglement zum Nachlesen**

Sie können lesen, was im Reglement steht.  
Und zwar im Internet in der  
[Zürcher Gesetzes-sammlung](#).

Was passiert, wenn sich jemand **nicht** an die Regeln hält?  
Wehren Sie sich.  
Und holen Sie sich Hilfe.

## **Wie schützen Sie sich?**

- Sagen Sie **Nein**,  
wenn Sie etwas **nicht** wollen.
- Zeigen Sie,  
dass Sie etwas **nicht** wollen.  
Mit den Händen,  
mit den Armen,  
mit den Füßen und mit dem Gesicht.
- Holen Sie Hilfe.

## **Wo bekommen Sie Hilfe?**

Die Universität Zürich hat zwei Ansprech-personen:

- Christiane Löwe: [christiane.loewe@gleichstellung.uzh.ch](mailto:christiane.loewe@gleichstellung.uzh.ch)
- Rita Stöckli: [rita.stoekli@gs.uzh.ch](mailto:rita.stoekli@gs.uzh.ch)

Christiane Löwe ist Leiterin  
der Abteilung Gleich-stellung und Diversität.

Rita Stöckli ist  
General-sekretärin der Universität Zürich

Beide können helfen.

## **Stell-vertretungen**

Es gibt auch noch andere Menschen,  
die helfen können.

### **Am Standort Zentrum:**

- Martin Akeret: [martin.akeret@archiv.uzh.ch](mailto:martin.akeret@archiv.uzh.ch)
- Thomas Tschümperlin: [thomas.tschuemperlin@del.uzh.ch](mailto:thomas.tschuemperlin@del.uzh.ch)

### **Am Standort Irchel**

- Annette Hofmann: [annette.hofmann@uzh.ch](mailto:annette.hofmann@uzh.ch)

***In Oerlikon und Schlieren***

- Caroline Ospelt: [caroline.ospelt@usz.ch](mailto:caroline.ospelt@usz.ch)

***Weitere Kontakt-person:***

- Sina Staudinger: [sina.staudinger@rwi.uzh.ch](mailto:sina.staudinger@rwi.uzh.ch)

***Untersuchende Person:***

- Brigitte Tag: [tag.up@rwi.uzh.ch](mailto:tag.up@rwi.uzh.ch)

Brigitte Tag ist Professorin an der Rechts-wissenschaftlichen Fakultät.

Brigitte Tag und Sina Staudinger untersuchen sexuelle Belästigung an der Universität Zürich. Beide helfen, solche Handlungen zu stoppen.

Auch Brigitte Tag hat einen Stell-vertreter:

- Markus Golder: [markus.golder@uzh.ch](mailto:markus.golder@uzh.ch)